



Dralle's Lavendel-Seife

*ist von feiner,
frisch duftender Eigenart*

*Für die empfindlichste Haut
bildet ihr*

wunderbar sahniger Schaum

*eine die sammetartige Beschaffen-
heit eines schönen Teints fördernde
Liebkosung. Den Ansprüchen der*

verwöhntesten Eleganz

*genügt diese bei allen Vorzügen preis-
werte und sparsame Idealseife*

M. 75. Karton 3 Stück M. 2,10

und Elemente der Komposition“, oder gelegentlich auch: „Gedanken und Grundlagen“, „Einrichtung und Aufbau des Materials“. Über einigen Notizen zu den „Dämonen“ findet sich die Überschrift: „Kapitale und endgültige Bemerkungen“. Obwohl nun Dostojewski bemüht war, vor dem Beginn jeder größeren Arbeit solche genauen Dispositionen aufzustellen, sah er sich doch meistens schon bald darauf genötigt, dies alles wieder über den Haufen zu werfen, um auf der nächsten Seite schon alles ganz neu aufzubauen. Oft geschieht dies fünf- bis sechsmal, bevor er mit der definitiven Aufzeichnung beginnen kann. Aber auch noch während der endgültigen Niederschrift strömen ihm unaufhörlich neue Ideen zu, deren sichtbare Spuren wir in dem Manuskript in der Gestalt von fast unverständlichen, kreuz und quer mitten in das Manuskript hineingestreuten Ausrufen, sonderbaren Bemerkungen und mancherlei fremdartigen Zeichnungen wiederfinden. Diese neuen Ideen verwendet er dann entweder in einem psychologischen Zusammenhang mit dem Hauptthema und zu Varianten, oder er formt aus ihnen Themen und Figuren zu neuen, weitabliegenden Erzählungen. Die jetzt erschlossenen Merkbücher Dostojewskis sind vollgeschrieben mit solchen niemals ausgeführten Plänen, die während der Arbeit an den großen Romanen in der Phantasie dieses schöpferischen Einfällen so reichen Dichters emporgetaucht und von ihm sofort fixiert worden sind; dabei ist es auch höchst interessant zu beobachten, wie sich aus den nur angedeuteten Nebenfiguren allmählich die Helden eines anderen Romanes entwickeln. Zumeist entwirft Dostojewski unzählige Skizzen für die gleiche Gestalt, oft sogar mit den entgegengesetztesten Charaktereigenschaften, spielt diese gegeneinander aus, um dann gerade aus dieser Mannigfaltigkeit und den perspektivisch verschieden gesehenen Charakterskizzen die endgültige Erscheinung hervorgehen zu lassen. Oft aber ist auch die schließliche Fassung, wie sie uns dann aus dem fertigen Buche entgegentritt, nicht jene Figur, die dem Dichter ursprünglich vorgeschwebt hatte. Bei Dostojewski, der, von Gläubigern gepeinigt, seine Romane in Hast